

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Halle (Saale), Stadt
Mai 2026



Sperrfrist:
29.05.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Halle (Saale), Stadt
Berichtsmonat:	Mai 2026
Erstellungsdatum:	22.05.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im April 2026 schätzungsweise um 7 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -5 Prozent. Dies ist angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 6 Prozent bis 9 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 5 bis 8 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat April 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 13 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 13 Prozentpunkte reicht. Für 39 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In zwei Agenturbezirken gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderung statt eines Rückgangs.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Halle (Saale), Stadt

Mai 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Halle (Saale), Stadt
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.323	19.305	19.314	18	0,1	165	0,9	-0,1	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.501	12.541	12.468	-40	-0,3	174	1,4	1,7	0,3
57,8% Männer	7.230	7.243	7.213	-13	-0,2	125	1,8	1,5	-0,4
42,2% Frauen	5.271	5.298	5.255	-27	-0,5	49	0,9	2,0	1,2
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.403	1.381	1.391	22	1,6	124	9,7	4,7	5,5
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	326	328	318	-2	-0,6	2	0,6	-2,1	-1,9
27,5% 50 Jahre und älter	3.439	3.523	3.499	-84	-2,4	-63	-1,8	1,6	-1,3
20,0% dar. 55 Jahre und älter	2.494	2.557	2.516	-63	-2,5	6	0,2	4,5	1,0
35,5% Langzeitarbeitslose	4.444	4.458	4.369	-14	-0,3	190	4,5	6,5	5,0
4,4% Schwerbehinderte Menschen	555	541	530	14	2,6	12	2,2	3,8	3,5
31,8% Ausländer	3.970	3.965	3.986	5	0,1	-104	-2,6	-3,2	-2,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.459	2.712	2.635	-253	-9,3	117	5,0	12,7	6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	815	868	922	-53	-6,1	35	4,5	9,2	13,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	588	602	562	-14	-2,3	3	0,5	-9,7	-0,7
seit Jahresbeginn	12.946	10.487	7.775	x	x	955	8,0	8,7	7,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.472	2.642	2.741	-170	-6,4	120	5,1	5,8	13,2
dar. in Erwerbstätigkeit	772	922	779	-150	-16,3	60	8,4	19,7	11,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	359	494	553	-135	-27,3	-93	-20,6	4,0	12,9
seit Jahresbeginn	12.270	9.798	7.156	x	x	940	8,3	9,1	10,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,9	10,1	10,0	x	x	x	9,9	10,0	10,1
dar. Männer	10,7	10,9	10,9	x	x	x	10,7	10,9	11,0
Frauen	9,1	9,1	9,1	x	x	x	9,0	9,1	9,1
15 bis unter 25 Jahre	9,1	9,1	9,1	x	x	x	8,4	9,1	9,1
15 bis unter 20 Jahre	10,0	10,1	9,8	x	x	x	10,0	11,2	10,8
50 bis unter 65 Jahre	8,7	8,9	8,8	x	x	x	9,0	8,8	9,0
55 bis unter 65 Jahre	9,2	9,4	9,3	x	x	x	9,4	9,4	9,5
Ausländer	20,8	22,7	22,9	x	x	x	23,4	26,1	26,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,5	10,7	10,6	x	x	x	10,5	10,7	10,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.787	12.921	12.896	-134	-1,0	149	1,2	2,1	0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.188	15.267	15.329	-79	-0,5	53	0,4	0,3	-0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.276	15.359	15.421	-83	-0,5	61	0,4	0,4	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	11,9	12,1	12,1	x	x	x	12,0	12,1	12,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.254	3.221	3.295	33	1,0	417	14,7	12,3	14,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.226	18.188	18.063	37	0,2	-68	-0,4	-0,8	-1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.827	6.727	6.708	100	1,5	-250	-3,5	-5,0	-5,3
Bedarfsgemeinschaften	13.927	13.908	13.787	19	0,1	3	0,0	-0,3	-1,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	382	416	425	-34	-8,2	-32	-7,7	23,1	22,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.927	1.545	1.129	x	x	89	4,8	8,5	4,0
Bestand	1.594	1.656	1.662	-62	-3,7	-70	-4,2	0,3	-5,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Halle (Saale), Stadt
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.951	5.832	5.947	119	2,0	717	13,7	11,4	13,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.852	3.822	3.918	30	0,8	390	11,3	10,1	13,9
59,7% Männer	2.300	2.288	2.371	12	0,5	193	9,2	9,0	11,9
40,3% Frauen	1.552	1.534	1.547	18	1,2	197	14,5	11,9	17,2
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	466	445	481	21	4,7	50	12,0	6,5	11,6
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	61	59	2	3,3	1	1,6	3,4	-9,2
28,1% 50 Jahre und älter	1.084	1.074	1.118	10	0,9	87	8,7	8,9	14,2
22,0% dar. 55 Jahre und älter	846	834	858	12	1,4	115	15,7	16,6	23,5
9,1% Langzeitarbeitslose	349	330	314	19	5,8	83	31,2	24,5	24,6
4,2% Schwerbehinderte Menschen	160	155	153	5	3,2	12	8,1	15,7	15,0
26,7% Ausländer	1.030	1.001	1.030	29	2,9	162	18,7	15,6	20,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	985	1.041	1.032	-56	-5,4	53	5,7	5,6	9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	605	646	624	-41	-6,3	37	6,5	5,6	5,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	192	183	208	9	4,9	-2	-1,0	-12,9	14,9
seit Jahresbeginn	5.177	4.192	3.151	x	x	242	4,9	4,7	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	869	1.057	1.007	-188	-17,8	16	1,9	20,3	14,3
dar. in Erwerbstätigkeit	460	564	494	-104	-18,4	2	0,4	20,5	7,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	193	200	-49	-25,4	-1	-0,7	11,6	27,4
seit Jahresbeginn	4.493	3.624	2.567	x	x	419	10,3	12,5	9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,8
dar. Männer	3,4	3,4	3,6	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Frauen	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,9	3,2	x	x	x	2,7	2,9	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,9	2,0	2,2
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,3	x	x	x	2,8	2,8	2,7
Ausländer	5,4	5,7	5,9	x	x	x	5,0	5,5	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.932	3.905	3.972	27	0,7	404	11,5	9,9	12,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.334	4.318	4.400	16	0,4	425	10,9	9,3	11,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.412	4.399	4.480	13	0,3	423	10,6	9,2	11,6
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.254	3.221	3.295	33	1,0	417	14,7	12,3	14,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Halle (Saale), Stadt
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.372	13.473	13.367	-101	-0,7	-552	-4,0	-4,3	-5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.649	8.719	8.550	-70	-0,8	-216	-2,4	-1,6	-4,9
57,0% Männer	4.930	4.955	4.842	-25	-0,5	-68	-1,4	-1,7	-5,5
43,0% Frauen	3.719	3.764	3.708	-45	-1,2	-148	-3,8	-1,6	-4,2
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	937	936	910	1	0,1	74	8,6	3,9	2,5
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	263	267	259	-4	-1,5	1	0,4	-3,3	-
27,2% 50 Jahre und älter	2.355	2.449	2.381	-94	-3,8	-150	-6,0	-1,3	-7,2
19,1% dar. 55 Jahre und älter	1.648	1.723	1.658	-75	-4,4	-109	-6,2	-0,6	-7,7
47,3% Langzeitarbeitslose	4.095	4.128	4.055	-33	-0,8	107	2,7	5,3	3,8
4,6% Schwerbehinderte Menschen	395	386	377	9	2,3	-	-	-0,3	-0,5
34,0% Ausländer	2.940	2.964	2.956	-24	-0,8	-266	-8,3	-8,2	-8,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.474	1.671	1.603	-197	-11,8	64	4,5	17,6	5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	210	222	298	-12	-5,4	-2	-0,9	21,3	35,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	396	419	354	-23	-5,5	5	1,3	-8,3	-8,1
seit Jahresbeginn	7.769	6.295	4.624	x	x	713	10,1	11,5	9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.603	1.585	1.734	18	1,1	104	6,9	-2,0	12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	312	358	285	-46	-12,8	58	22,8	18,5	17,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	301	353	-86	-28,6	-92	-30,0	-0,3	6,0
seit Jahresbeginn	7.777	6.174	4.589	x	x	521	7,2	7,2	10,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	7,0	6,9	x	x	x	7,1	7,2	7,3
dar. Männer	7,3	7,5	7,3	x	x	x	7,5	7,7	7,8
Frauen	6,4	6,5	6,4	x	x	x	6,7	6,7	6,8
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,1	6,0	x	x	x	5,7	6,2	6,1
15 bis unter 20 Jahre	8,1	8,3	8,0	x	x	x	8,1	9,2	8,7
50 bis unter 65 Jahre	5,9	6,1	6,0	x	x	x	6,4	6,3	6,5
55 bis unter 65 Jahre	5,9	6,3	6,1	x	x	x	6,5	6,6	6,8
Ausländer	15,4	17,0	16,9	x	x	x	18,4	20,6	20,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,3	7,4	7,3	x	x	x	7,6	7,7	7,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.855	9.016	8.924	-161	-1,8	-255	-2,8	-1,0	-3,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.854	10.949	10.929	-95	-0,9	-372	-3,3	-2,9	-4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.864	10.960	10.941	-96	-0,9	-362	-3,2	-2,8	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,6	8,6	x	x	x	8,8	8,9	9,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.226	18.188	18.063	37	0,2	-68	-0,4	-0,8	-1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.827	6.727	6.708	100	1,5	-250	-3,5	-5,0	-5,3
Bedarfsgemeinschaften	13.927	13.908	13.787	19	0,1	3	0,0	-0,3	-1,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2026 bis Mai 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

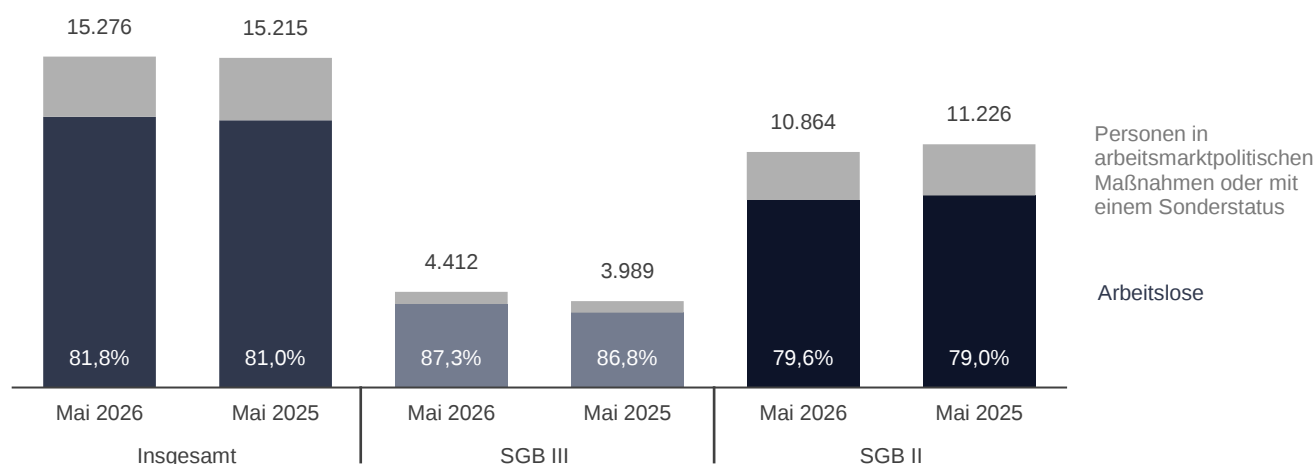
Komponenten der Unterbeschäftigung

Halle (Saale), Stadt

Mai 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.501	12.541	-40	-0,3	174	1,4	1,7	0,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	286	380	-94	-24,7	-25	-8,0	17,6	20,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	274	365	-91	-24,9	10	3,8	34,7	39,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	12	15	-3	-20,0	-35	-74,5	-71,2	-73,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.787	12.921	-134	-1,0	149	1,2	2,1	0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.401	2.346	55	2,3	-96	-3,8	-8,6	-6,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	343	347	-4	-1,2	11	3,3	2,1	-3,3
Arbeitsgelegenheiten	551	499	52	10,4	262	90,7	66,3	49,7
Fremdförderung	1.000	1.044	-44	-4,2	-253	-20,2	-19,6	-23,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	139	140	-1	-0,7	-65	-31,9	-32,4	-35,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	368	316	52	16,5	-51	-12,2	-24,9	24,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.188	15.267	-79	-0,5	53	0,4	0,3	-0,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	88	92	-4	-4,3	8	10,0	17,9	15,0
Gründungszuschuss	78	81	-3	-3,7	-2	-2,5	5,2	1,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	10	11	-1	-9,1	10	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.276	15.359	-83	-0,5	61	0,4	0,4	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	11,9	12,1	x	x	x	12,0	12,1	12,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,8	81,7	x	x	x	81,0	80,6	80,3

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Halle (Saale), Stadt

Mai 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.852	3.822	30	0,8	390	11,3	10,1	13,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	80	83	-3	-3,6	14	21,2	-1,2	-37,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	80	83	-3	-3,6	14	21,2	-1,2	-37,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.932	3.905	27	0,7	404	11,5	9,9	12,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	402	413	-11	-2,7	21	5,5	3,8	4,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	227	231	-4	-1,7	12	5,6	1,8	-1,7
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	104	111	-7	-6,3	11	11,8	13,3	13,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	71	71	-	-	-2	-2,7	-2,7	13,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.334	4.318	16	0,4	425	10,9	9,3	11,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	78	81	-3	-3,7	-2	-2,5	6,6	2,6
Gründungszuschuss	78	81	-3	-3,7	-2	-2,5	6,6	2,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.412	4.399	13	0,3	423	10,6	9,2	11,6
Unterbeschäftigungsquote		3,5	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,3	86,9	x	x	x	86,8	86,1	85,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.649	8.719	-70	-0,8	-216	-2,4	-1,6	-4,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	206	297	-91	-30,6	-39	-15,9	24,3	39,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	194	282	-88	-31,2	-4	-2,0	50,8	72,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	12	15	-3	-20,0	-35	-74,5	-71,2	-73,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.855	9.016	-161	-1,8	-255	-2,8	-1,0	-3,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.999	1.933	66	3,4	-117	-5,5	-10,9	-9,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	116	116	-	-	-1	-0,9	2,7	-6,6
Fremdförderung	551	499	52	10,4	262	90,7	66,3	49,7
Beschäftigungszuschuss	896	933	-37	-4,0	-264	-22,8	-22,3	-25,6
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	139	140	-1	-0,7	-65	-31,9	-32,4	-35,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	297	245	52	21,2	-49	-14,2	-29,6	28,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.854	10.949	-95	-0,9	-372	-3,3	-2,9	-4,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	10	11	-1	-9,1	10	x	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	10	11	-1	-9,1	10	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.864	10.960	-96	-0,9	-362	-3,2	-2,8	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,6	x	x	x	8,8	8,9	9,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,6	79,6	x	x	x	79,0	78,6	78,4

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

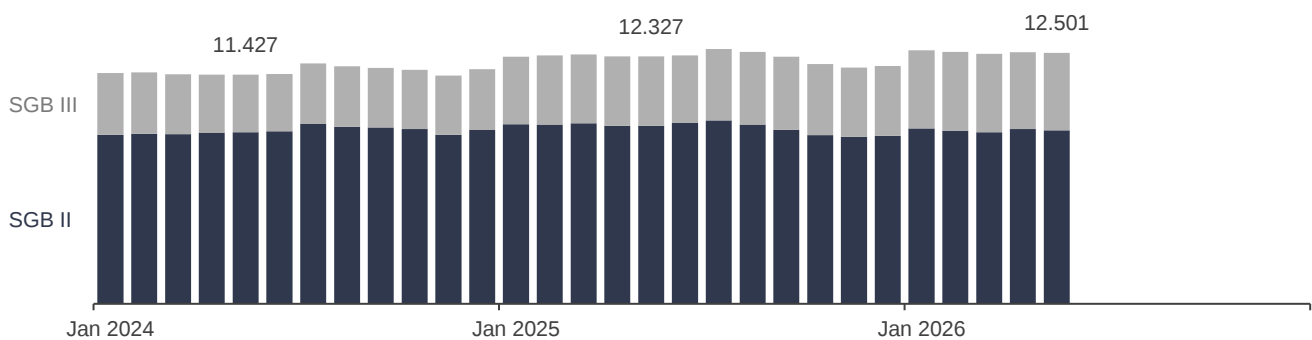
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Halle (Saale), Stadt
Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai geringfügig verringert, und zwar um 40 auf 12.501. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 174 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 9,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.852, das sind 30 mehr als im Vormonat und 390 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.649 Arbeitslose, das ist ein Minus von 70 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2025 waren es 216 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.501	-40	-0,3	174	1,4	9,9	10,1	9,9
Männer	7.230	-13	-0,2	125	1,8	10,7	10,9	10,7
Frauen	5.271	-27	-0,5	49	0,9	9,1	9,1	9,0
15 bis unter 25 Jahre	1.403	22	1,6	124	9,7	9,1	9,1	8,4
15 bis unter 20 Jahre	326	-2	-0,6	2	0,6	10,0	10,1	10,0
50 Jahre und älter	3.439	-84	-2,4	-63	-1,8	8,7	8,9	9,0
55 Jahre und älter	2.494	-63	-2,5	6	0,2	9,2	9,4	9,4
Deutsche	8.531	-45	-0,5	278	3,4	8,0	8,0	7,7
Ausländer	3.970	5	0,1	-104	-2,6	20,8	22,7	23,4
Rechtskreis SGB III	3.852	30	0,8	390	11,3	3,1	3,1	2,8
Männer	2.300	12	0,5	193	9,2	3,4	3,4	3,2
Frauen	1.552	18	1,2	197	14,5	2,7	2,6	2,3
15 bis unter 25 Jahre	466	21	4,7	50	12,0	3,0	2,9	2,7
15 bis unter 20 Jahre	63	2	3,3	1	1,6	1,9	1,9	1,9
50 Jahre und älter	1.084	10	0,9	87	8,7	2,8	2,8	2,6
55 Jahre und älter	846	12	1,4	115	15,7	3,2	3,2	2,8
Deutsche	2.822	1	0,0	228	8,8	2,6	2,6	2,4
Ausländer	1.030	29	2,9	162	18,7	5,4	5,7	5,0
Rechtskreis SGB II	8.649	-70	-0,8	-216	-2,4	6,9	7,0	7,1
Männer	4.930	-25	-0,5	-68	-1,4	7,3	7,5	7,5
Frauen	3.719	-45	-1,2	-148	-3,8	6,4	6,5	6,7
15 bis unter 25 Jahre	937	1	0,1	74	8,6	6,1	6,1	5,7
15 bis unter 20 Jahre	263	-4	-1,5	1	0,4	8,1	8,3	8,1
50 Jahre und älter	2.355	-94	-3,8	-150	-6,0	5,9	6,1	6,4
55 Jahre und älter	1.648	-75	-4,4	-109	-6,2	5,9	6,3	6,5
Deutsche	5.709	-46	-0,8	50	0,9	5,4	5,4	5,3
Ausländer	2.940	-24	-0,8	-266	-8,3	15,4	17,0	18,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

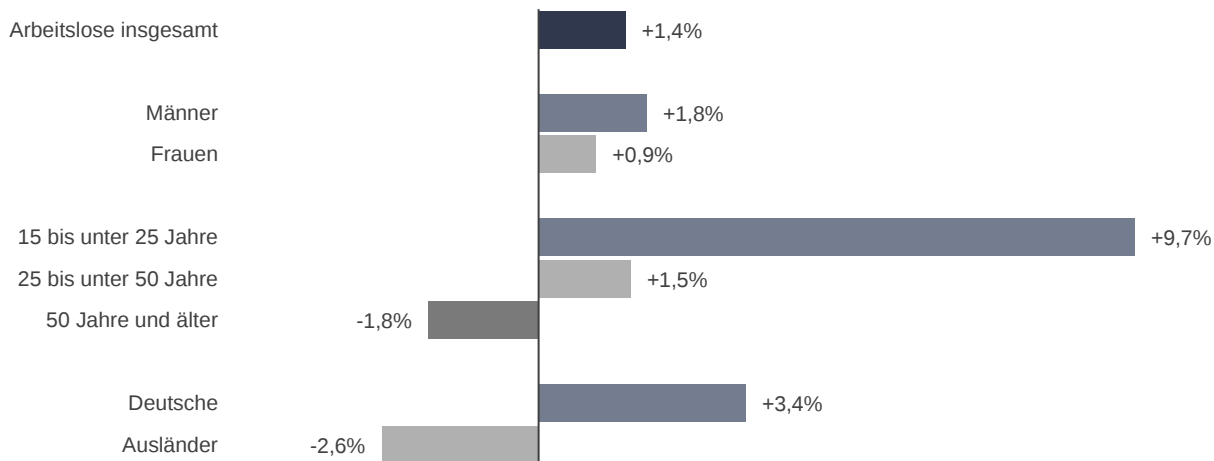
[zurück zum Inhalt](#)

Halle (Saale), Stadt

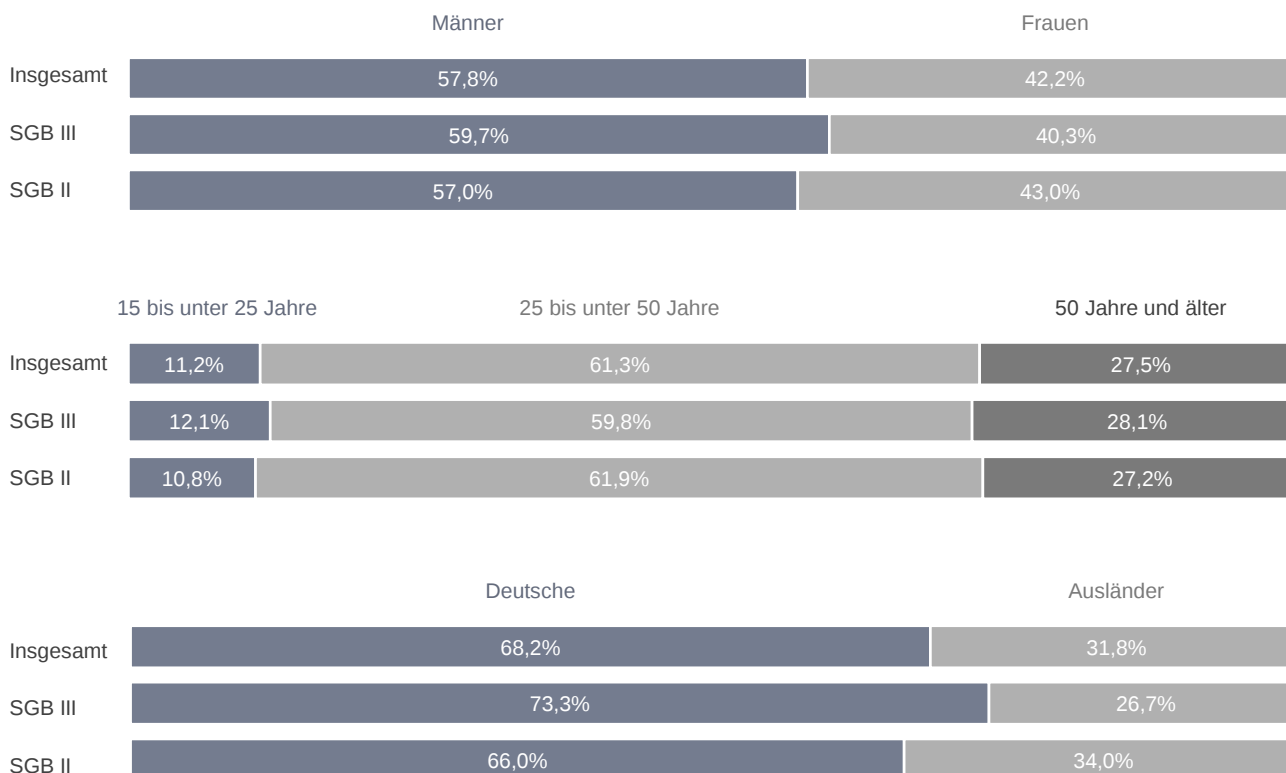
Mai 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von –3% bei Ausländern bis +10% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

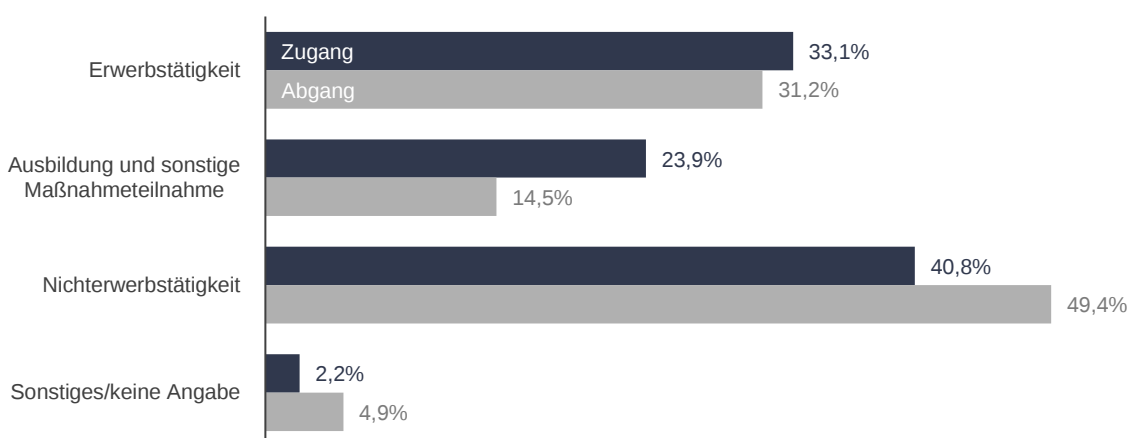
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Halle (Saale), Stadt

Mai 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 2.459 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 117 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.472 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 120 mehr als im Mai 2025. Seit Jahresbeginn gab es 12.946 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 955 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.270 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 940 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 815 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 35 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 772 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 60 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.459	-253	-9,3	117	5,0	12.946	955	8,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	815	-53	-6,1	35	4,5	4.568	282	6,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	721	-72	-9,1	8	1,1	4.160	211	5,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	14	116,7	9	52,9	125	2	1,6
Selbständigkeit	54	7	14,9	12	28,6	214	43	25,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	588	-14	-2,3	3	0,5	2.817	29	1,0
Nichterwerbstätigkeit	1.003	-171	-14,6	81	8,8	5.223	598	12,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	691	-163	-19,1	65	10,4	3.663	559	18,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	292	2	0,7	18	6,6	1.428	58	4,2
Sonstiges/keine Angabe	53	-15	-22,1	-2	-3,6	338	46	15,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.472	-170	-6,4	120	5,1	12.270	940	8,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	772	-150	-16,3	60	8,4	3.656	422	13,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	622	-132	-17,5	-24	-3,7	3.032	118	4,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	82	-17	-17,2	72	x	305	214	235,2
Selbständigkeit	65	5	8,3	21	47,7	270	83	44,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	359	-135	-27,3	-93	-20,6	2.268	9	0,4
Nichterwerbstätigkeit	1.220	140	13,0	179	17,2	5.665	495	9,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	864	143	19,8	174	25,2	3.843	435	12,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	292	-14	-4,6	-	-	1.530	78	5,4
Sonstiges/keine Angabe	121	-25	-17,1	-26	-17,7	681	14	2,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

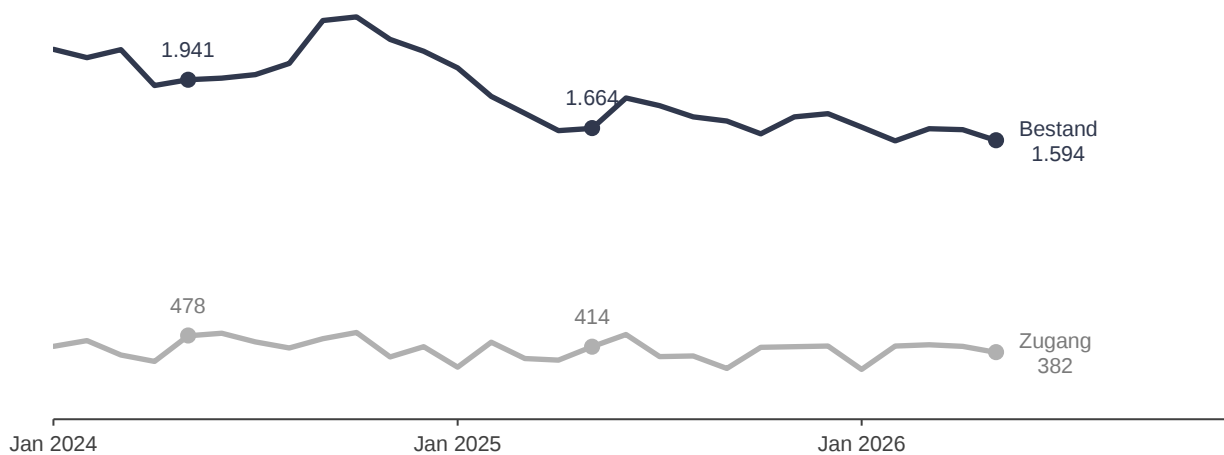
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Halle (Saale), Stadt
Mai 2026

Im Mai waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.594 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 62 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 70 Stellen weniger (–4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 382 neue Arbeitsstellen, das waren 32 oder 8 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.927 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 89 oder 5%. Zudem wurden im Mai 441 Arbeitsstellen abgemeldet, 31 oder 8 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 2.110 Stellenabgänge (+2).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	382	-34	-8,2	-32	-7,7	1.927	89	4,8
dar. sofort zu besetzen	272	-60	-18,1	-48	-15,0	1.430	110	8,3
sozialversicherungspflichtig	373	-18	-4,6	-14	-3,6	1.856	133	7,7
dar. sofort zu besetzen	267	-45	-14,4	-35	-11,6	1.378	108	8,5
Bestand	1.594	-62	-3,7	-70	-4,2	1.635	-149	-8,4
dar. sofort zu besetzen	1.511	-68	-4,3	-76	-4,8	1.544	-150	-8,9
sozialversicherungspflichtig	1.565	-63	-3,9	-59	-3,6	1.606	-127	-7,3
dar. sofort zu besetzen	1.484	-69	-4,4	-66	-4,3	1.517	-133	-8,1
Abgang	441	18	4,3	31	7,6	2.110	2	0,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	433	41	10,5	57	15,2	2.036	64	3,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

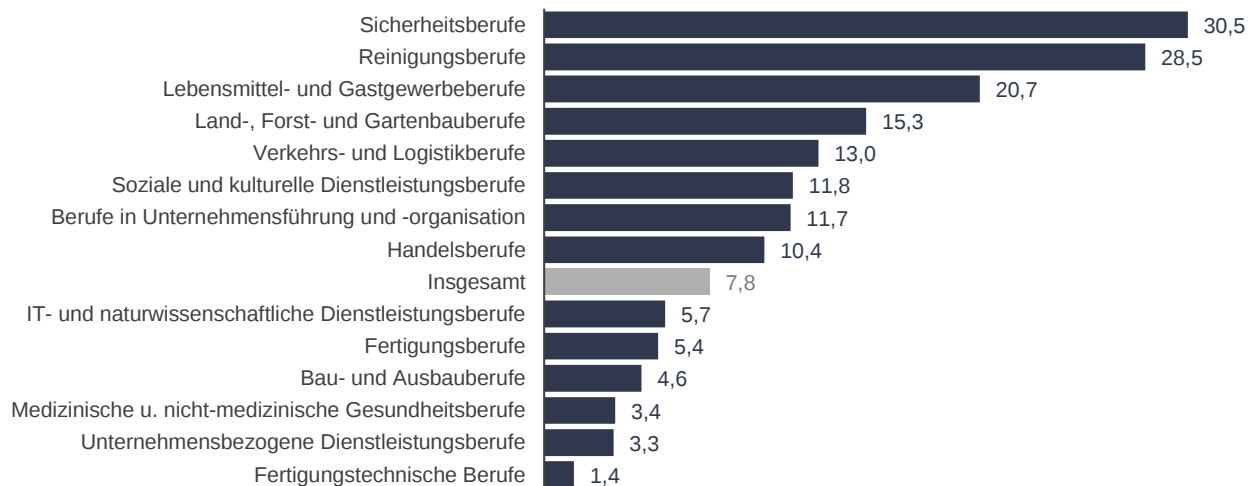
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Halle (Saale), Stadt

Mai 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.501	100	-40	-0,3	174	1,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	351	2,8	2	0,6	-109	-23,7
Fertigungsberufe	535	4,3	-31	-5,5	-38	-6,6
Fertigungstechnische Berufe	365	2,9	4	1,1	-12	-3,2
Bau- und Ausbauberufe	835	6,7	-25	-2,9	-61	-6,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.012	8,1	-	-	-57	-5,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	750	6,0	-15	-2,0	39	5,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.214	9,7	-13	-1,1	-25	-2,0
Handelsberufe	1.326	10,6	11	0,8	94	7,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.180	9,4	26	2,3	27	2,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	427	3,4	10	2,4	26	6,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	407	3,3	17	4,4	62	18,0
Sicherheitsberufe	671	5,4	-28	-4,0	22	3,4
Verkehrs- und Logistikberufe	2.209	17,7	8	0,4	84	4,0
Reinigungsberufe	1.054	8,4	2	0,2	93	9,7
Keine Angabe	165	1,3	-8	-4,6	29	21,3
Gemeldete Arbeitsstellen	1.594	100	-62	-3,7	-70	-4,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	23	1,4	2	9,5	2	9,5
Fertigungsberufe	99	6,2	-2	-2,0	-6	-5,7
Fertigungstechnische Berufe	258	16,2	6	2,4	-33	-11,3
Bau- und Ausbauberufe	181	11,4	10	5,8	36	24,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	49	3,1	2	4,3	-8	-14,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	223	14,0	19	9,3	62	38,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	103	6,5	-10	-8,8	-74	-41,8
Handelsberufe	127	8,0	11	9,5	-18	-12,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	101	6,3	-26	-20,5	-10	-9,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	130	8,2	-20	-13,3	-49	-27,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	71	4,5	-28	-28,3	13	22,4
Sicherheitsberufe	22	1,4	-3	-12,0	-15	-40,5
Verkehrs- und Logistikberufe	170	10,7	-13	-7,1	36	26,9
Reinigungsberufe	37	2,3	-10	-21,3	-6	-14,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

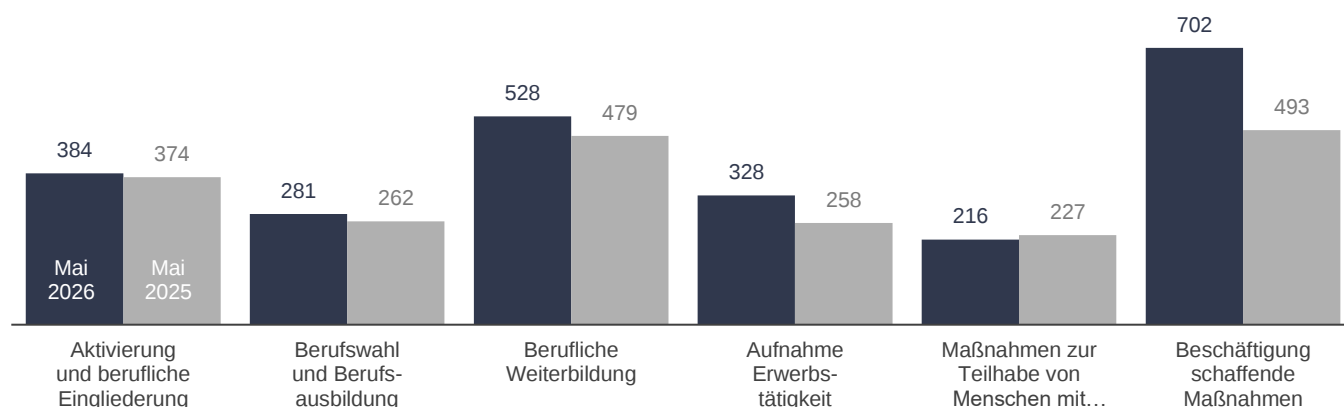
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Halle (Saale), Stadt

Mai 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	338	-37	-9,9	5	1,5	1.917	329	20,7
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-15	-51,7	2	16,7	112	26	30,2
Berufliche Weiterbildung	64	-51	-44,3	-10	-13,5	434	13	3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	80	-7	-8,0	35	77,8	407	218	115,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	1	14,3	-4	-33,3	53	-7	-11,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	104	5	5,1	93	x	411	220	115,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	9	9	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	384	-88	-18,6	10	2,7	465	112	31,6
Berufswahl und Berufsausbildung	281	-1	-0,4	19	7,3	274	8	2,9
Berufliche Weiterbildung	528	-7	-1,3	49	10,2	515	25	5,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	328	-26	-7,3	70	27,1	371	119	47,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	216	-7	-3,1	-11	-4,8	225	3	1,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	702	61	9,5	209	42,4	592	80	15,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	286	13	4,8	81	39,5	1.270	381	42,9
Berufswahl und Berufsausbildung	19	3	18,8	9	90,0	103	9	9,6
Berufliche Weiterbildung	73	-29	-28,4	-10	-12,0	411	-34	-7,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	102	3	3,0	74	x	511	293	134,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-	-	5	55,6	64	13	25,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	33	5	17,9	9	37,5	212	-55	-20,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

[zurück zum Inhalt](#)

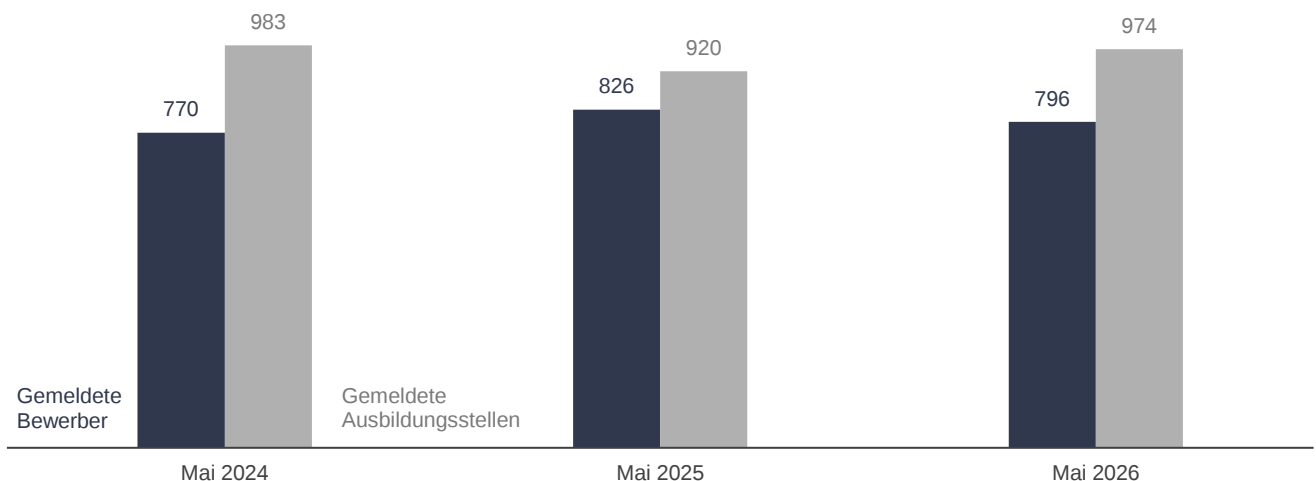
Ausbildungsmarkt

Halle (Saale), Stadt

Mai 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 796 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 30 weniger als im Vorjahreszeitraum (–4%). Zugleich gab es 974 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 54 (+6%). Ende Mai waren 451 Bewerber noch unversorgt und 453 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+30 oder +7%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–89 oder –16%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	796	-30	-3,6	826	770
versorgte Bewerber	345	-60	-14,8	405	366
einmündende Bewerber	155	-4	-2,5	159	165
andere ehemalige Bewerber	138	-17	-11,0	155	133
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	52	-39	-42,9	91	68
unversorgte Bewerber	451	30	7,1	421	404
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	974	54	5,9	920	983
betriebliche Ausbildungsstellen	960	48	5,3	912	970
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	14	6	75,0	8	13
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	453	-89	-16,4	542	464
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,22	x	x	1,11	1,28
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,00	x	x	1,29	1,15

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Halle (Saale), Stadt (Arbeitsort)

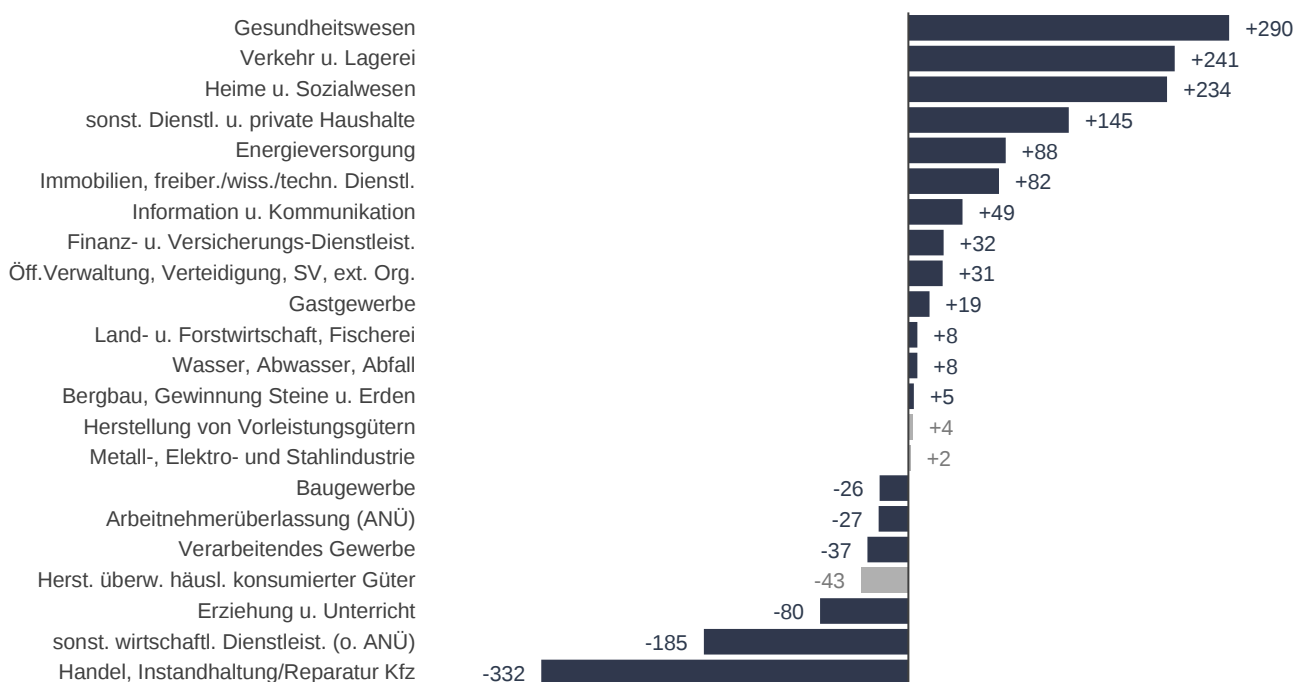
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 103.139. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 544 oder 0,5%, nach +1.639 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+290 oder +2,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (–332 oder –3,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	103.139	102.313	102.843	103.248	102.595	544	0,5
46,7% Männer	48.201	47.545	47.496	47.619	47.650	551	1,2
53,3% Frauen	54.938	54.768	55.347	55.629	54.945	-7	-0,0
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	11.485	10.613	11.077	11.546	11.542	-57	-0,5
65,3% 25 bis unter 55 Jahre	67.325	67.422	67.531	67.371	66.947	378	0,6
22,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	23.454	23.418	23.390	23.412	23.249	205	0,9
63,5% Vollzeit	65.500	64.860	65.437	66.146	66.011	-511	-0,8
36,5% Teilzeit	37.639	37.453	37.406	37.102	36.584	1.055	2,9
90,0% Deutsche	92.806	92.273	93.065	93.755	93.415	-609	-0,7
10,0% Ausländer	10.333	10.040	9.778	9.493	9.180	1.153	12,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Halle (Saale), Stadt

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.746	-233	-1,7
davon			
mit 1 Person	8.208	-45	-0,5
mit 2 Personen	2.238	-54	-2,4
mit 3 Personen	1.375	-48	-3,4
mit 4 Personen	899	-9	-1,0
mit 5 und mehr Personen	1.026	-77	-7,0
darunter			
Single-BG	8.201	-45	-0,5
Alleinerziehende-BG	2.540	-70	-2,7
Partner-BG ohne Kinder	891	-22	-2,4
Partner-BG mit Kindern	1.855	-87	-4,5
nicht zuordenbare BG	259	-9	-3,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.406	-157	-3,4
davon: mit 1 Kind	1.955	-34	-1,7
mit 2 Kindern	1.245	-40	-3,1
mit 3 und mehr Kindern	1.206	-83	-6,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.381	-764	-2,8
darunter			
Männer	13.588	-469	-3,3
Frauen	12.793	-295	-2,3
Leistungsberechtigte (LB)	25.717	-788	-3,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	24.716	-846	-3,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	17.997	-404	-2,2
darunter			
Männer	9.241	-202	-2,1
Frauen	8.756	-202	-2,3
davon			
unter 25 Jahre	3.732	19	0,5
25 bis unter 55 Jahre	11.315	-299	-2,6
55 Jahre und älter	2.950	-124	-4,0
darunter			
Deutsche	10.901	91	0,8
Ausländer	7.096	-495	-6,5
darunter			
Alleinerziehende	2.521	-76	-2,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.719	-442	-6,2
darunter			
unter 3 Jahre	1.328	-50	-3,6
3 bis unter 6 Jahre	1.440	-131	-8,3
6 bis unter 15 Jahre	3.852	-240	-5,9
über 15 Jahre	99	-21	-17,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	1.001	58	6,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	664	24	3,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	484	11	2,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	180	13	7,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

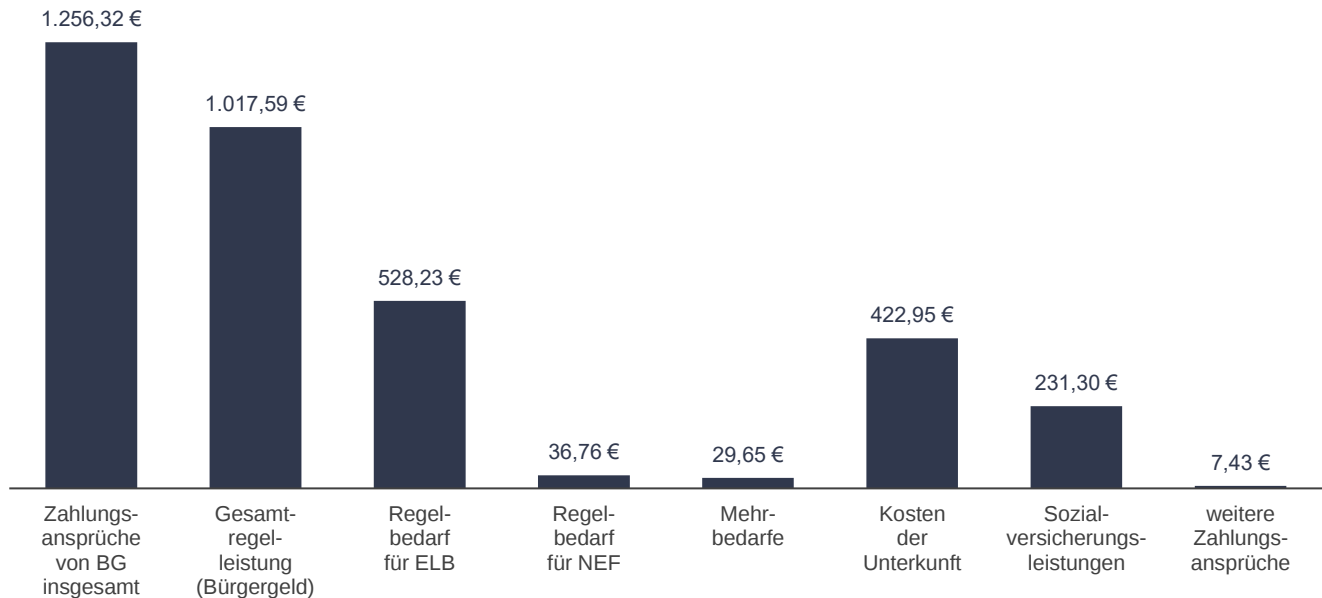
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Halle (Saale), Stadt

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	17.269.332	1.256	13.746	1.256
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	13.987.776	1.018	13.729	1.019
Regelbedarf für ELB	7.261.039	528	12.737	570
Regelbedarf für NEF	505.258	37	2.195	230
Mehrbedarfe	407.616	30	3.172	129
Kosten der Unterkunft	5.813.862	423	13.021	446
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.794.801	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.179.452	231	13.691	232
weitere Zahlungsansprüche	102.104	7	-	-
sonstige Leistungen	92.549	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.877	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	752	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	926	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.